

J. 4289	}	: 1088 — 1099.
J. 4290		
J. 4291		
J. 4292 ¹⁾		
J. 4305		
J. 4306		
J. 4307		
J. 4308		
J. 4312	}	
J. 4313		

J. 4313 : 1095, Mitte Sept.

d. h.: alle Briefe, nur zwei ausgenommen, sind in der Art unbestimmbar, dass die Möglichkeit ihrer Enddatirung wohl zwischen 1093, 1095, 1097, 1099 schwankt, die Möglichkeit des terminus quo sich aber bei allen in gleicher Weise auf 1088 zusammendrängt. Wir werden schwerlich fehl gehen, wenn wir nach unsern frühern Erfahrungen auch diese sämtlichen Briefe in das chronologische Gebiet der Brittischen Sammlung verlegen und ihnen allen die Jahre 1088 — c. 1090 anweisen.

Und überblicken wir schliesslich das Resultat, welches wir bei dieser Vergleichung der Reception von Briefen Urbans II. in den canonischen Sammlungen des beginnenden zwölften Jahrhunderts gefunden haben, so sehen wir bei diesem fast letzten der aufgenommenen Päpste wieder das gleiche Verhältniss, wie bei den früheren. Die sonderbaren Zickzackrelationen, welche zwischen der Brittischen Sammlung mit jeder der andern, und dieser letzteren unter sich bestehen, weisen in ganz analoger Art wie in den bisherigen Abschnitten auf ein Excerpt aus dem päpstlichen Register, welches von den canonischen Sammlungen benutzt wurde, eines Excerptes, welches uns auch hier wieder am vollständigsten in der Brittischen Sammlung vorliegt. Eine hohe Wahrscheinlichkeit ist vorhanden, dass die nicht der Brittischen Sammlung angehörigen Urban-Briefe der anderen Sammlungen ebenfalls einer solchen vielleicht noch etwas weiter reichenden Publication entnommen sind.

Leo IV.

Mit ihm wenden wir uns der Abtheilung VIII und dem zweiten und zugleich zweitletzten der Päpste des neunten Jahrhunderts zu.

1) J. 4292 muss vor 1097 geschrieben sein. Denn diesen Brief erwähnt Ivo an den Bischof Hildebert von Le Mans (ep. 232) und Hildebert bleibt nur bis März 1097 auf dem dortigen Bischofssitz. Leider sind wir über die Chronologie der Briefe Ivos noch ganz im Argen, sonst wären wohl engere Grenzen des Datums zu ziehen.